




Vericht

an den

Buchbinder.

Indem von denen Buchbindern die in ein und anders Buch gehörige Kupffer wol zu ihren gehörigen paginis locirt werden / aber zu weilen in Eil nicht darauf gesehen wird / ob die gedruckte Materi davon auf der rechten oder lincken Colum tractire / und dahero oft die Figur gegen der rechten Seiten / da doch auf der lincken Seiten die Beschreibung derselben stehet / in dem Einbinden gewendet und gehefftet wird; wordurch das Buch nicht wenig Unzierde überkommet; dieses aber in diesem Tractat auf das möglichste geflohen werden muß: als wolle der Buchbinder die Figuren nach diesem folgenden Unterricht gehöriger Orten einlegen / und also hefften / daß / wo es seyn kan / die Beschreibung jederzeit gleich gegen der Figur überstehe.

Vornemlich müssen die Figuren / welche aller Orten oben numeriret sind / wol in acht genommen / und die ganze Bögen in halbe zerschnitten werden / alsdann ist mit der

Figur  der Anfang zu machen / und gegen pag. 25. einzuhefften.

Die Figuren No. 1. 2. müssen gegen einander / und gleich darauf No. 3. gegen pag. 33. gewendet werden.

No. 4. 5. 6. werden hintereinander / wie sie numerirt sind / gegen die 34. pag. und No. 7. gegen die 35. pag. und No. 8. gegen die 36. pag. eingehefftet.

No. 9. 10. 11. kommen abermal hintereinander gegen die 40. pag. und No. 12. gegen die 41. pag.

No. 13. 14. 15. werden wieder hintereinander gegen 42. pag. aber No. 16. und 17. gleich darauf gegeneinander gehefftet.

No. 18. 19. 20. gleichfalls hintereinander gegen die 44. pag. und No. 21. gegen die 45. pag. gewendet.

No. 22. ist gegen das 49. pag. und No. 23. gegen pag. 54. und No. 24. gegen die 55. pag. einzuhefften.